



Welcome

BITaEM

Willkommen

ようこそ

Benvenuti

Bienvenue

OUR CITIES 2030: MUSEUM DER VISIONEN

Vom 5. bis 14. April 2026 waren 23 Jugendliche aus Japan, Belarus, Frankreich, Italien und Deutschland zu Gast in Rottweil und nahmen mit großer Motivation an der internationalen Jugendbegegnung "Our Cities 2030" teil. Im Mittelpunkt des länderübergreifenden Projekts standen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (SDGs) und deren Umsetzung in den Heimatstädten. In diesem "Museum der Visionen" teilen die Teilnehmenden ihre Ideen und Hoffnungen für nachhaltige und lebenswerte Städte für alle.



**OUR
CITIES
2030**



“For me, this project is all about coming together. Here, I meet people who are committed to the same goals and I can discuss the topics with them. These encounters give me the strength and courage to carry on.”

Das Projekt bedeutet für mich Zusammenkommen. Hier treffe ich Menschen, die für die gleichen Ziele eintreten und kann mich mit ihnen darüber austauschen. Aus diesen Begegnungen schöpfe ich Kraft und Mut, weiterzumachen.

Lisa
Schwäbisch Hall
Germany
18 years





“I'm so glad I was able to participate at this project, this has been one of the best trips I took. It was very enriching for me - I learned so much about different cultures, sustainable development and how I can invest myself in activism. This experience gives me the feeling that I'm not alone with my wants for change.”

Ich bin so froh, dass ich an diesem Projekt teilnehmen durfte, das war eine der schönsten Reisen, die ich je unternommen habe. Es war eine sehr bereichernde Erfahrung für mich - ich habe so viel über verschiedene Kulturen, nachhaltige Entwicklung und darüber gelernt, wie ich mich im Aktivismus engagieren kann. Diese Erfahrung gibt mir das Gefühl, dass ich mit meinem Wunsch nach Veränderung nicht allein bin.

Aylin
Hyères
France
17 years





I'm really happy to have met so many different people from other countries here. They were all very kind and friendly. The experiences I've had here have all been really enriching and wonderful. It was particularly great to try food and sweets from all over the world and to talk to experts about important topics such as sustainability. Simply brilliant!

Ich bin sehr glücklich, dass ich hier so viele unterschiedliche Personen von anderen Nationen getroffen habe. Sie waren alle sehr nette und freundliche Menschen. Die Erfahrungen, die ich hier gemacht habe, waren alle sehr bereichernd und schön. Besonders großartig war es, Essen und Süßes aus der ganzen Welt zu probieren und auch mit Fachpersonen über wichtige Themen wie Nachhaltigkeit zu sprechen. Einfach toll!

Riccardo
L'Aquila
Italy
19 years





This was the first time I've taken part in a project where discussions about sustainability played such a big part. It has broadened my horizons and been a real learning experience. The group is so diverse and every person is unique – we can all learn a lot from one another.

Ich habe zum ersten Mal an einem Projekt teilgenommen, in dem der Austausch über Nachhaltigkeit eine große Rolle gespielt hat. Das hat mein Weltbild erweitert und mich bereichert. Die Gruppe ist so vielfältig und jede Person ist einzigartig – wir können alle viel von einander lernen. Ich habe erlebt, meine eigenen Stärken mit einem großen Ziel und Projekt zu verbinden.

Serap
Rottweil
Germany
17 years





“When you understand what's happening inside, everything falls in place. To grow and be productive you can let your feelings flow. Sometimes the introspection misses in my routine and I just move from one thing to another. Talking with other people about their culture and countries was exciting and made me see other aspects. You understand the bigger picture better and the importance of actually understanding different topics by seeing other people's views. It was healing to see young people being invested in change.”

Wenn man versteht, was im Inneren vor sich geht, fgt sich alles zusammen. Um zu wachsen und produktiv zu sein, kann man seinen Gefühlen freien Lauf lassen. Manchmal fehlt mir in meinem Alltag die Selbstreflexion, und ich husche einfach von einer Sache zur nächsten. Mit anderen Menschen über ihre Kultur und ihre Länder zu sprechen, war spannend und hat mir neue Perspektiven eröffnet. Man versteht das Gesamtbild besser und erkennt, wie wichtig es ist, verschiedene Themen wirklich zu begreifen, indem man die Sichtweisen anderer Menschen kennenlernt. Es war heilsam zu sehen, wie sehr sich junge Menschen für Veränderungen engagieren.

Chiara
Rome
Italy
21 years





“As well as the cultural exchange, I found it interesting to talk about politics – I was keen to find out how other young people experience the situation in their country. I also learnt more about my home town and realised just how much is already happening here. The people here share the same interests and concerns as me – we hit it off straight away.”

Neben dem kulturellen Austausch war es interessant für mich, über Politik zu sprechen – mich hat interessiert, wie andere junge Menschen die Lage in ihrem Land erleben. Außerdem habe ich mehr über meine Heimatstadt gelernt, wie viel hier schon passiert. Die Menschen hier haben gleiche Interessen und Themen wie ich – es hat direkt geklickt.

Marlene
Rottweil
Germany
16 years





“It was nice seeing so many people trying to make a change, it gives me hope - I want to spread as much as possible! It was a multi-cultural environment, so understanding and free. I had the opportunity to express myself with whatever I felt comfortable. Everyone could contribute whatever they liked.”

Neben dem kulturellen Austausch war es interessant für mich, über Politik zu sprechen - mich hat interessiert, wie andere junge Menschen die Lage in ihrem Land erleben. Außerdem habe ich mehr über meine Heimatstadt gelernt, wie viel hier schon passiert. Die Menschen hier haben gleiche Interessen und Themen wie ich - es hat direkt geklickt.

Stefano
L'Aquila
Italy
21 years





I've been given specific suggestions and ideas on how and where I can get involved. I've also gained new hope that things will change – there are so many young people who are committed to making a difference. I've met lots of new people and I'll definitely be keeping in touch with them.

Ich habe konkrete Stellen und Ideen bekommen, wie und wo ich mich engagieren kann. Außerdem habe ich neue Hoffnung bekommen, dass sich etwas verändert – so viele junge Menschen, die engagiert sind. Ich habe viele neue Leute kennen gelernt, mit denen ich auf jeden Fall Kontakt halten werde.

Sofie
Rottweil
Germany
16 years





“ I liked the art project, to be creative. And to be next to the nature - this is so essential and in my daily life I miss moments like these. ”

Das Kunstprojekt hat mir gefallen, weil ich dabei kreativ sein konnte. Und die Nähe zur Natur - das ist so wichtig, und im Alltag vermisse ich solche Momente.

Axelle
Hyères
France
17 years





“
Back home I had some difficult time with stress, here I can zoom out of this. The inclusion café was a wonderful experience - I want to build something like this back home. Journalling is like a test on ourselves - to think about me and my feelings. In these days I grew a lot within myself and with the experiences of others. Now it's easier for me to understand English. I made many friends from other countries and really would like to stay longer!
”

Zu Hause hatte ich einige Schwierigkeiten mit Stress, hier kann ich davon Abstand nehmen. Das Inklusionscafé war eine wunderbare Erfahrung - ich möchte zu Hause etwas Ähnliches aufbauen. Das Tagebuchschreiben ist für mich wie eine Challenge - um über mich und meine Gefühle nachzudenken. In diesen Tagen bin ich innerlich sehr gewachsen und habe durch die Erfahrungen anderer viel gelernt. Ich habe viele Freunde aus anderen Ländern gefunden. Jetzt fällt es mir außerdem leichter, Englisch zu verstehen. Ich möchte wirklich gerne länger bleiben!

Mihana
Fukushima
Japan
17 years





“The activities were balanced and I experienced satisfaction with everything. I enjoyed the collages and posters. Even though the language English is still difficult for me, everyone here cooperated so well, I felt welcomed. I want to stay longer!”

Die Aktivitäten waren abwechslungsreich und ich war mit allem sehr zufrieden. Die Collagen und Plakate haben mir viel Spaß gemacht. Auch wenn mir die englische Sprache noch schwerfällt, haben alle hier so gut kooperiert, dass ich mich sehr willkommen gefühlt habe. Ich möchte gerne länger bleiben!

Mariam
Tokyo
Japan
14 years





“For me the project was a boost of motivation. It's hard solving ecological problems on your own and it's difficult finding a group. It was good seeing people that are interested in different topics and I learned that you don't necessarily need to be good at something to have fun. Small steps can help getting to the big goal. The days were an open space to share opinions and I learned so much from everyone and their different perspectives on issues.”

Für mich war das Projekt ein echter Motivationsschub. Es ist schwer, ökologische Probleme alleine zu lösen, und es ist schwierig, eine Gruppe zu finden. Es war schön, Menschen zu treffen, die sich für unterschiedliche Themen interessieren, und ich habe gelernt, dass man nicht unbedingt gut in etwas sein muss, um Spaß zu haben. Kleine Schritte können dabei helfen, das große Ziel zu erreichen. Die Tage boten Raum für den Austausch von Meinungen, und ich habe so viel von allen und ihren unterschiedlichen Sichtweisen auf die Themen gelernt.

Lizaveta
Mogilev
Belarus
17 years





I loved the creative workshop and the painting. I saw the house/studio of an artist, that was amazing. Painting was so fun and I discovered that I'm actually good at it. The World Café with the experts on diversity, inclusion and feminism was great, because I also could share some personal experience and discuss broader ideas in real life.

*Ich mochte den kreativen Workshop und das Malen. Ich habe das Haus/Studio von einem Künstler gesehen, das war toll. Das Malen hat Spaß gemacht, und ich habe entdeckt, dass ich tatsächlich gut darin bin. Das World Café mit den Expert*innen zu den Themen Diversität, Inklusion und Feminismus war interessant, weil ich auch einige persönliche Erfahrungen teilen und weitere Ideen am Tisch diskutieren konnte.*

Annalisa
L'Aquila
Italy
20 years





“When I was in Japan, I avoided talking with people from other countries because I am not good at English. However, in this project, I was deeply moved. The other participants sincerely tried to understand my imperfect English. I also heard from Martina from the Green Party about agriculture and farmers in Germany. She explained that using high-quality organic vegetables can reduce food waste. It can also increase farmers' income. I thought this system was very well designed and impressive. At the same time, I hoped that a similar system could be introduced in my region.”

*Als ich in Japan war, habe ich Gespräche mit Menschen aus anderen Ländern vermieden, weil ich nicht gut Englisch spreche. In diesem Projekt war ich jedoch tief bewegt. Die anderen Teilnehmenden haben sich aufrichtig bemüht, mein unperfektes Englisch zu verstehen. Außerdem habe ich von Martina von den Grünen etwas über Landwirtschaft und Landwirt*innen in Deutschland erfahren. Sie erklärte, dass die Nutzung hochwertiger Bio-Gemüse dazu beitragen kann, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Gleichzeitig kann dies das Einkommen der Landwirt*innen erhöhen. Ich fand, dass dieses System sehr gut durchdacht und beeindruckend ist. Gleichzeitig habe ich mir gewünscht, dass ein ähnliches System auch in meiner Region eingeführt werden könnte.*

Karin
Fukushima
Japan
17 years





“ In a world full of violence and wars it's important that young people's voices are listened to. It was so good to meet people that are also engaged in politics. The project mattered to me, because people cared for my opinion and didn't minimize my ideas. It felt good for me to be taken seriously. We created a special atmosphere where everyone could share their thoughts. It gave me hope for the future that these ideas come to life in reality. ”

In einer Welt voller Gewalt und Kriege ist es wichtig, dass den Stimmen junger Menschen Gehör geschenkt wird. Es war toll, Menschen zu treffen, die sich ebenfalls politisch engagieren. Das Projekt war mir wichtig, weil, meine Meinung geschätzt wurde und meine Ideen nicht abgetan wurden. Es tat mir gut, ernst genommen zu werden. Wir haben eine besondere Atmosphäre geschaffen, in der alle ihre Gedanken teilen konnten.

Séda
Hyères
France
17 years

